

NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung der Gemeindevertretung Alveslohe in der Bürgerhaus, Am Bahnhof 2,
25486 Alveslohe

Sitzungstermin: Dienstag, 05.04.2016
Sitzungsbeginn: 19:30 Uhr
Sitzungsende: 21:33 Uhr
Ort, Raum: Bürgerhaus, Am Bahnhof 2, 25486 Alveslohe

Vorsitz

Herr Peter Kroll -

Mitglieder

Herr Steffen Schacht -
Herr Jürgen Schulz -
Herr Thomas Seemann -
Frau Birgit Bornholdt-Winter -
Herr Stefan Jörss -
Herr Ralf Kluge -
Herr Jörg Knöller -
Frau Claudia Schröder -
Frau Karin Seebeck -
Frau Gesche Graß -
Frau Friederike Hinzke -
Herr Gerd Hinzke -
Herr Carsten Reimers -
Frau Dr. Almut Busmann-Looock -
Frau Regina Deilke -
Herr Michael Nuckel -
Frau Karin Peters -
Herr Dr. Gerhard Wichmann -

fehlt entschuldigt

fehlt entschuldigt

Verwaltung

Herr Torsten Ridder -

Gremienbetreuer/Protokollführer

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung durch den Vorsitzenden, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

2. Änderungs- und/oder Ergänzungsanträge zur Tagesordnung, evtl. Anträge aus Ausschluss der Öffentlichkeit gem. §35 Gemeindeordnung
3. Einwohnerfragezeit Teil I
4. Sitzungsniederschrift vom 01.03.2016
 - 4.1. Genehmigung der Sitzungsniederschrift
 - 4.2. Bericht aus dem nichtöffentlichen Teil der Sitzung
5. des Bürgermeisters und der Ausschussvorsitzenden sowie Genehmigung der Beschlussempfehlungen aus den Ausschüssen, sofern nicht als gesonderter Tagesordnungspunkt beraten
6. Änderung der Satzung des Schulverbandes Kaltenkirchen
7. Fragebogen Anruf Sammeltaxi - Beschlussfassung
8. Anfragen der Gemeindevertreter/innen
9. Einwohnerfragezeit Teil II
10. Bau-, Finanz-, Grundstücks- und Personalangelegenheiten (öffentlich)

Öffentlicher Teil:

Zu TOP 1 Eröffnung der Sitzung durch den Vorsitzenden, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Bürgermeister Peter Kroll eröffnet die heutige Sitzung um 19.30 Uhr. Er stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und die Gemeindevertretung beschlussfähig ist. Er begrüßt insbesondere den neuen Gemeindevertreter Herrn Steffen Schacht.

Anschließend bittet er die Anwesenden, sich zu einer Gedenkminute zu erheben. In seiner Ansprache wird der Opfer der Terroranschläge in Brüssel gedacht sowie der kürzlich verstorbenen, ehemaligen Bundesaußenminister, Guido Westerwelle und Hans - Dietrich Genscher.

Zu TOP 2 Änderungs- und/oder Ergänzungsanträge zur Tagesordnung, evtl. Anträge aus Ausschluss der Öffentlichkeit gem. §35 Gemeindeordnung

Bürgermeister Peter Kroll verweist darauf, dass zunächst ein Eilantrag von Friederike Hinzke vorlag (zum **Thema Schulassistenz**). Inzwischen habe sich nach einem Telefonat mit dem

Bildesministerium ein neuer Sachstand ergeben. Daher wird Bürgermeister Peter Kroll unter Tagesordnungspunkt 10 hierzu berichten.

Die Tagesordnungspunkte 11 bis 13 werden unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt.

Die Tagesordnung wird anschließend entsprechend genehmigt.

Abstimmungsergebnis:					
gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreter/innen Ausschussmitglieder					19
davon anwesend					17
Ja-Stimmen	17	Nein-Stimmen	0	Enthaltungen	0

Zu TOP 3 Einwohnerfragezeit Teil I

Es werden keine Fragen gestellt.

Zu TOP 4 Sitzungsniederschrift vom 01.03.2016

Zu TOP 4.1 Genehmigung der Sitzungsniederschrift

Die Niederschrift wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis:					
gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreter/innen Ausschussmitglieder					19
davon anwesend					17
Ja-Stimmen	17	Nein-Stimmen	0	Enthaltungen	0

Zu TOP 4.2 Bericht aus dem nichtöffentlichen Teil der Sitzung

Unter Wahrung der gebotenen Vertraulichkeit berichtet LVB Torsten Ridder aus dem nichtöffentlichen Teil der Sitzung der Gemeindevertretung vom 01.03.2016.

Zu TOP 5 des Bürgermeisters und der Ausschussvorsitzenden sowie Genehmigung der Beschlussempfehlungen aus den Ausschüssen, sofern nicht als gesonderter Tagesordnungspunkt beraten

Bürgermeister Peter Kroll trägt zu folgenden Terminen und Themen vor:

Siehe beigegefügte Übersicht

Aus den Sitzungen der Ausschüsse berichten:

Planungsausschuss Umwelt, Verkehr und Bau vom 17.03.2016: Ausschussvorsitzender Dr. Gerhard Wichmann trägt vor. Auf das Protokoll sei verwiesen.

Es werden allerdings noch einige Anmerkungen gemacht und leichte Änderungen des Protokolltextes vorgenommen:

In der Auflistung der Teilnehmer ist Frau Regina Deilke unter Mitglieder zu führen (und nicht unter Gäste).

Hinweis zu Tagesordnungspunkt 4: Die einzelnen Bäume sind mittlerweile gepflanzt, die Einhaltung der weiteren Festsetzungen des Bebauungsplanes sollen jedoch auch geprüft werden. Bürgermeister Peter Kroll berichtet in diesem Zusammenhang, dass am heutigen Tage die Untere Naturschutzbehörde des Kreises Segeberg, zumindest für den Bereich des Bebauungsplanes Nr. 26, eine Bestandsaufnahme gemacht hat.

Am 12.04.16 um 19:00 Uhr soll erstmals die **AG Energiekonzept** tagen (unter Hinzuziehung des Fachingenieurs Blohm). Als Teilnehmer aus den Fraktionen werden entsandt:

- Für die BVA:
 - o Herr Thomas Seemann
- Für die CDU:
 - o Frau Gesche Graß
- Für Bündnis 90/ die Grünen:
 - o Entweder Herr Michael Nuckel oder Herr Dr. Gerhard Wichmann

Zu Punkt 7 - letztes Aufzählungszeichen: Bürgermeister Peter Kroll ergänzt, dass die Stellplätze tatsächlich zu entfernen sind. Die entsprechenden Arbeiten sollen im Mai vorgenommen werden.

Zu Tagesordnungspunkt 9, letztes Aufzählungszeichen: Es wird daraufhin hingewiesen, dass bei der Abstimmung Namen nicht zu nennen sind.

Anschließend wird sowohl das Protokoll (mit vorgenannten Anpassungen) als auch die darin getroffenen Beschlussempfehlungen bestätigt:

Abstimmungsergebnis:					
gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreter/innen Ausschussmitglieder					19
davon anwesend					17
Ja-Stimmen	16	Nein-Stimmen	0	Enthaltungen	1

Es handelt sich um folgende Beschlussempfehlungen:

- TOP 9 Bauangelegenheiten (diverse Vorhaben: s. Protokoll)
- Prüfung evtl. Reparaturen am Schuldach
- Fahrbahnsanierung Pinndiek
- Vergabe Kindertagesstätte an das Ingenieurbüro Blohm gemäß Angebot aus der Sitzung der Gemeindevertretung im Monat März 2016
- Konzepterstellung mit Wirtschaftlichkeitsprüfung: Termin am 12.04.2016 (AG Energiekonzept) um 19:00 Uhr mit dem Ingenieurbüro Blohm

Anschließend wird der **Verwaltungsbericht** vorgetragen (siehe Anlage).

Zu TOP 6 Änderung der Satzung des Schulverbandes Kaltenkirchen

Sachverhalt:

Der Schulverband Kaltenkirchen beabsichtigt eine Änderung der Satzung des Schulverbandes Kaltenkirchen. Es handelt sich überwiegend um redaktionelle Änderungen. Weiterhin erfordert die Einführung der Doppik eine Anpassung der Satzung. Explizit wird auf die Änderung des § 15 (Deckung des Finanzbedarfs) eingegangen. Es wird dargestellt, dass beab-

sichtigt sei, die bisher geführte Abschreibungsrücklage mit Ablauf des Jahres 2015 aufzulösen und im Zuge der Umstellung auf die Doppik in der ersten Eröffnungsbilanz in die Position liquide Mittel zu überführen. Über die liquiden Mittel können dann zukünftig Finanzierungen von Investitionsmaßnahmen innerhalb der Finanzrechnung vorgenommen werden. Die Angelegenheit wird kurz diskutiert. Letztlich herrscht Einigkeit, dass die Änderung der Satzung so beschlossen werden soll:

Die Gemeindevertretung beschließt den beabsichtigten Änderungen der Satzung des Schulverbandes Kaltenkirchen als Verbandsmitglied zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis:					
gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreter/innen Ausschussmitglieder					19
davon anwesend					17
Ja-Stimmen	16	Nein-Stimmen	0	Enthaltungen	1

Zu TOP 7 Fragebogen Anruf Sammeltaxi - Beschlussfassung

Bürgermeister Peter Kroll erteilt den Fraktionssprecher der BVA Herrn Kluge das Wort. Dieser macht den Vorschlag, den Fragebogen, insbesondere in zwei Passagen zu ändern (unter anderem auch die Gemeinde Henstedt-Ulzburg und die Stadt Kaltenkirchen als Alternative zur Gemeinde Ellerau mitaufzuführen und zum anderen das Thema „Mitfahrerbank“ mit aufzugreifen). Er empfiehlt daher, die Angelegenheit noch einmal in die Arbeitsgruppe zurück zu geben, um sich erneut damit auseinander zu setzen. Es folgen weitere Ausführungen unter anderem von Frau Dr. Busmann-Look, Herrn Dr. Wichmann sowie Frau Graß. Letztendlich halten alle eine nochmalige Behandlung in der Arbeitsgruppe für sinnvoll. Es wird daher beschlossen, die Thematik nochmals in die Arbeitsgruppe zu verweisen.

Abstimmungsergebnis:					
gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreter/innen Ausschussmitglieder					19
davon anwesend					17
Ja-Stimmen	17	Nein-Stimmen	0	Enthaltungen	0

Zu TOP 8 Anfragen der Gemeindevertreter/innen

- 8.1 Gemeindevertreter Jürgen Schulz regt an, das Protokoll der letzten Sitzung der **Arbeitsgruppe Baulückenkataster** dem nächsten Protokoll der Sitzung der Gemeindevertretung mit beizufügen.
- 8.2 Bürgermeister Peter Kroll berichtet, dass der **Bebauungsplan Nr. 19** demnächst über das Ratsinformationssystem Allris ins Netz gestellt werden wird.
- 8.3 Auf entsprechende Nachfrage durch Gemeindevertreter Jörg Knöller antwortet Bürgermeister Peter Kroll, dass die **Mäharbeiten** am Freibad und am Sportplatz erneut durch die Firma, die auch 2015 den Auftrag erhalten hat, durchgeführt werden.
- 8.4 Gemeindevertreter Carsten Reimers nimmt Bezug auf die aktuell durchgeführten Maßnahmen zum **Reinigen der Gräben**: Aus seiner Sicht mache es keinen Sinn, die Gräben zu reinigen, wenn die Durchlässe an den Grundstücken nicht mit freigeräumt werden. Bürgermeister Peter Kroll verweist auf die Verantwortlichkeit des jeweiligen Grundstückseigentümers. Im gleichen Zusammenhang macht Herr Reimers darauf aufmerksam, dass der Graben hinter dem Sportplatz noch nicht gereinigt worden sei. Dies sei noch nachzuholen. Im Übrigen regt er an, in der Lindenstraße zusätzliche Geschwindigkeitsmessungen durchzuführen.

8.6 Gemeindevertreter Ralf Kluge greift die Thematik **Hotspots** auf:

Man habe sich in der BVA kürzlich dazu Gedanken gemacht und sich dagegen ausgesprochen, im Foyer des Bürgerhauses einen Hotspot einzurichten. Vorrangig sollte eine Lösung über vernünftige Internetanbindungen in den Unterkünften und in den Wohnungen erfolgen. An Bahnhöfen gebe es im Übrigen grundsätzlich inzwischen Hotspots.

Die Angelegenheit wird kontrovers diskutiert. In diesem Zusammenhang zitiert Gemeindevertreter Herr Dr. Gerhard Wichmann aus einer Antwortmail auf eine von ihm gestellte Frage an den TUS Teutonia. In dieser Mail wird sich für die Anschaffung von Hotspots in der Teutonen- Hütte ausgesprochen (Mail durch Herrn Jochen Köhler). Im Weiteren wird die Verantwortlichkeit im Zusammenhang mit der Schaffung eines solchen Hotspots diskutiert. Es wird mehrheitlich die Auffassung vertreten, dass der TUS Teutonia dann auch die Verantwortung für evtl. entstehende Haftpflichtschäden dort trägt. Letztlich einigt man sich darauf, die Thematik in der nächsten Sitzung des Ausschusses für Bildung, Kultur, Sport und Soziales zu behandeln. Der TUS sollte hierzu eingeladen werden.

Zu TOP 9 Einwohnerfragezeit Teil II

Es werden keine Fragen gestellt.

Zu TOP 10 Bau-, Finanz-, Grundstücks- und Personalangelegenheiten (öffentlich)

10.1 Bürgermeister Peter Kroll ehrt Gemeindevertreter **Dr. Gerhard Wichmann** für insgesamt 30 Jahre Zugehörigkeit zur Gemeindevertretung Alveslohe. Am 08.04.1986 wurde Herr Dr. Gerhard Wichmann in die Gemeindevertretung gewählt. Er bedankt sich für die tolle Leistung und das große Engagement während dieser langen Zeit, wenn auch manches Mal streitbare Themen diskutiert wurden. Im Übrigen zählt er die zahlreichen Funktionen sowohl in den Ausschüssen als auch in den Arbeitsgruppen auf. Abschließend überreicht er ihm als Dank ein Präsent. Dr. Gerhard Wichmann dankt allen und nimmt einen kurzen Rückblick vor. Die Aufgabe habe ihm, trotz mancher schwieriger Situationen, schon immer viel Spaß bereitet.

10.2 Bürgermeister Peter Kroll berichtet, dass Vorschläge für die **Bürgerrolle** beim Landrat des Kreises Segeberg bis zum 22.04.2016 einzureichen seien.

10.3 Nach wie vor werde ein **Schiedsmann** für das Amt Kaltenkirchen-Land gesucht, da Herr Gerd Günther aus Schmalfeld demnächst sein Amt niederlegen wird.

10.4 Demnächst wird das **Wasserwerk Quickborn** 50 - jähriges Jubiläum feiern.

10.5 Die Thematik **Autobahnanschluss** nahe Kaden (AS20) sei über das Verkehrsministerium wieder aufgegriffen worden: Von dort sei man an die beiden Landräte der Kreise Pinneberg und Segeberg heran getreten. Im Ergebnis habe der Landrat des Kreises Segeberg erklärt, dass er sich für die Sache nur dann einsetzen werde, wenn es einen breiten Konsens aller Kommunen in der von ihm vertretenen Region geben wird. Dies ist allerdings nicht der Fall. Zusätzlich weist er darauf hin, dass seinerzeit die Aussage getroffen worden sei, dass eine Anschlussstelle bei Kaden (AS20) verkehrsrechtlich insgesamt nicht begründbar sei. Aus den Reihen der Gemeindevertretung wird daraufhin verwiesen, dass die Gemeinde Alveslohe sich seinerzeit gegen die Planung / Schaffung einer AS 20 ausgesprochen hatte. Bürgermeister Peter Kroll wird dies gegenüber dem Landrat noch kund tun.

10.6 Bürgermeister Peter Kroll berichtet davon, dass beim Amt Kaltenkirchen-Land

inzwischen zwei **Flüchtlingsbetreuer** eingestellt wurden. Zum einen Herr Ahmed El Sokkary (primär für die Gemeinden Alveslohe, Lentförden und Nützen) sowie Herr Akram El Sheka (primär für die Gemeinden Hartenholm, Hasenmoor und Schmalfeld). Herr El Sokkary wird am kommenden Donnerstag nachmittags im Gemeindebüro sein. Für ein erstes Begegnungstreffen sei Herr Ahmend El Sokkary ebenso eingeladen.

10.7 **Schulassistenz**: Bürgermeister Peter Kroll berichtet zum aktuellen Stand: bisher habe die Gemeinde sich für das sogenannte Optionsmodell 3 (Trägerschaft/ Einstellungsbehörde Land) entschieden. Allerdings sei eine Einstellung bislang, trotz der häufig geäußerten Absichten, noch nicht geschehen. Auch sei die von der Gemeinde vorgeschlagene Bewerberin nicht eingestellt worden (die Gründe hierzu werden im nichtöffentlichen Teil der Sitzung genannt). Wenn die Gemeinde jetzt die Entscheidung für eine andere Option wählen sollte (Gemeinde als Anstellungskörperschaft), müsste das gesamte Verfahren (unter anderem mit der Beantragung des Zuschusses) komplett neu aufgerollt werden, nachdem ein entsprechender Beschluss durch die Gemeindevertretung gefasst worden ist. Fraglich ist in dem Zusammenhang dann auch, ob die bisher zugesagte Förderung noch gewährt werden würde. Bürgermeister Peter Kroll hat auf entsprechender Nachfrage beim Schulrat / dem Bildungsministerium die Aussage erhalten, bis zur nächsten Sitzung des **Ausschusses für Bildung, Kultur, Sport und Soziales** eine abschließende, rechtsverbindliche schriftliche Mitteilung zu erhalten. Auf dieser Basis sollte man sich dann entscheiden.

gez. Peter Kroll
Vorsitzende/r

Protokollführer/in